

- Fortbildung -

Migrantinnen als Fach- und Arbeitskräfte erkennen und stärken: Ansätze aus der Praxis

Migrantinnen sehen sich auf dem Arbeitsmarkt oft mit mehrfachen **strukturellen Hürden** konfrontiert – sei es aufgrund ihres **Status als Migrantin**, ihres **Geschlechts**, ihrer Nationalität, ihrer Religion etc. Besonders **Mutterschaft** wirkt sich nachweislich negativ auf ihre Erwerbsbeteiligung aus, etwa weil der Zugang zu Sprachkursen, Kinderbetreuung oder arbeitsmarktbezogenen Unterstützungsangeboten eingeschränkt ist.

Die Fortbildung beleuchtet, wie sich die Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen je nach **Form der Migration** und/oder nach Art der **Qualifikationen** unterschiedlich gestaltet – und zeigt gleichzeitig **übergreifende Erfolgsfaktoren** für ihre Arbeitsmarktteilhabe auf. Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Ansätze, die auf **passende Unterstützung** und die **Zusammenarbeit lokaler Akteur*innen** aus den Bereichen Arbeitsmarkt und Integration setzen:

- **Unternehmen**, die das Potenzial von Frauen mit Fluchterfahrung innovativ fördern;
- ein **Spouse-Program**, welches auf die berufliche und soziale Integration der häufig hochqualifizierten Partnerinnen internationaler Fachkräfte abzielt;
- **kommunale Projekte**, die auf Vernetzung vor Ort bauen, um Migrantinnen individuell zu begleiten.

Ziel der Fortbildung ist es, neue Impulse für Chancengleichheit und qualifikationsadäquate Beschäftigung von Migrantinnen zu setzen.

Zeit & Ort:

23.10.2025, 9:30-14:15 Uhr; Seidlvilla, Zenzl-Mühsam-Saal, Nikolaipplatz 1b, 80802 München. Der Raum ist barrierefrei zugänglich.

Anmeldung bis 16.10.2025: navi@via-bayern.de (Bitte geben Sie den Titel der Veranstaltung an).

Zielgruppen:

- Mitarbeitende der **kommunalen Verwaltung**, z.B.: Gleichstellungsbeauftragte, Integrations-, Diversity- oder Vielfaltsbeauftragte, Wirtschaftsförderungen
- Mitarbeitende der **Arbeitsverwaltung** (Jobcenter & Arbeitsagenturen), z.B. BCA, Diversity-/Integrationsbeauftragte, AG-S
- Inhaber*innen, Führungskräfte, Personalverantwortliche in **Unternehmen**

Veranstalter: NAVi – Netzwerk Arbeit und Vielfalt in der Region München, Träger: VIA Bayern – Verband für Interkulturelle Arbeit e.V.

Programm

9:30-10:00	Ankommen und Vorstellungsrunde Sophia Katharina Garczyk, NAVi – Netzwerk Arbeit und Vielfalt in der Region München
10:00-10:45	Arbeitsmarktteilhabe von Frauen mit Fluchterfahrung gemeinsam gestalten: Erfolgsfaktoren, Ideen und Erfahrungen Dr. Janine Ziegler, Projektleitung Sefa – Nachhaltige Arbeitsmarktintegration von Frauen mit Fluchterfahrung
10:45-11:45	Gruppenarbeit/Austausch
11:45-12:15	Brunch

- 12:15-13:00 **Spouse-Program für die soziale und berufliche Integration der Partner*innen von internationalen Fachkräften**
Martina Dafinger, Projektleitung, & Susanne Leupold, Öffentlichkeitsarbeit, amiga – Career Center for Internationals
- 13:00-13:45 **Aus der Praxis: Mit & für Migrantinnen berufliche Perspektiven gestalten**
N.N.
- 13:45-14:15 **Reflexion & Ausblick**

Das Projekt NAVi – Netzwerk Arbeit und Vielfalt in der Region München des Regionalen Integrationsnetzwerkes MigraNet plus Region München wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Administriert durch:



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

In Kooperation mit:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Bundesagentur
für Arbeit